

Lieber Herr Rössler!

Falls Sie so schwer eine Zeit bestimmen können, an welcher Sie mich bei Herrn Brüll erwarten könnte, wäre es vielleicht nicht derart durchzuführen, dass ich einige Bitten zu Herrn Brüll hinbrächte und selbe dort liess bis zu dem Zeitpunkte, wo Sie ihn berathen könnten? Oder ist der betreffende Herr durch die jetzigen Verhältnisse anständig kopfschein geworden, so dass er von Bitten nichts wissen will, wie es mir jetzt überall passiert? Es thut mir solches sehr leid

Da ich durch den langen Verkäuf-
stillstand schon in sehr deprimierter
Stimmung bin, die mich zu allem
unfähig macht.

Mit besten Empfehlungen an
warte Frau Gemelin
und besten Grüßen an Sie
Ihr stets ergebenster

Dax Bahner

